

RHEIN-NECKAR-KREIS



Die Strecke führt von Nußloch aus durch die Rheinebene ins Kraichtal und schließlich nach Sinsheim – dann geht es wieder zum Ausgangspunkt am Racket-Center zurück. Teilnehmen kann jeder Rennradfahrer, der sich die Strecke zutraut. Foto: Rück

Radfahren gegen den Krebs

17. Radtreff Rhein-Neckar am 9. Juli – Über 120 Kilometer und 1200 Höhenmeter für den guten Zweck

Von Nikolas Beck

Nußloch/Rhein-Neckar. Ein Hauch „Tour de France“ in der Mondspritzer-Gemeinde: Der ist am Sonntag, 9. Juli, zu spüren, wenn sich das Feld um 9 Uhr am Racket-Center Nußloch auf die Reise macht. „Einmal im geschlossenen Verband fahren, ohne Ampeln, mit abgesperrten Kreuzungen“: Organisator Rolf Heutling gerät ins Schwärmen, wenn er vom Radtreff Rhein-Neckar erzählt.

Bereits zum 17. Mal veranstaltet sein Verein „Radsport Rhein-Neckar“ die Tour, die diesmal über 120 Kilometer und 1200 Höhenmeter führt. Doch nicht alleine der Sport steht im Vordergrund. „Steig aufs Rad und tue Gutes dabei“, unterstreicht Heutling den sozialen Hintergrund der Ausfahrt. Denn die rund 250

Teilnehmer strampeln nicht nur gemeinsam, sie unterstützen mit ihrer Spende auch die Krebsforschung.

Über eine Million Euro kamen in den 17 Jahren insgesamt schon zusammen. Auch in diesem Jahr werde man zusammen mit der Veranstaltung „Rudern gegen Krebs“ und unterstützt durch die „Tour der Hoffnung“ wieder rund 150 000 Euro dem guten Zweck zukommen lassen, schätzt der Organisator. Die Mindestspende in Höhe von 55 Euro fließe eins zu eins an die Kinderklinik Heidelberg und werde für die Behandlung von an Leukämie erkrankten Kindern eingesetzt, verspricht Heutling. Für die Teilnehmer gibt es dafür neben der Radfahrt im großen „Peleton“ ein Trikot, Verpflegung und nach der Ankunft gegen 15 Uhr willkommene Kohlenhydrate bei der

Pasta-Party im Racket-Center. Teilnehmen kann jeder Rennradfahrer, der sich die Strecke zutraut. Man sollte allerdings regelmäßig im Sattel sitzen, warnt Heutling davor, die eigenen Beine zu überschätzen. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 25 Kilometer pro Stunde geht es von Nußloch durch die Rheinebene ins Kraichtal und nach Sinsheim, wo im Technikmuseum die Mittagspause stattfindet, und wieder zurück. Mitfahren werden unter anderem Radtreff-Initiator und MLP-Mitbegründer Manfred Lautenschläger sowie der mehrmalige „Tour de France“-Teilnehmer Christian Henn.

① **Info:** Anmeldungen sind bis Ende Juni möglich. Infos unter der Adresse www.radtreff-rhein-neckar.de.